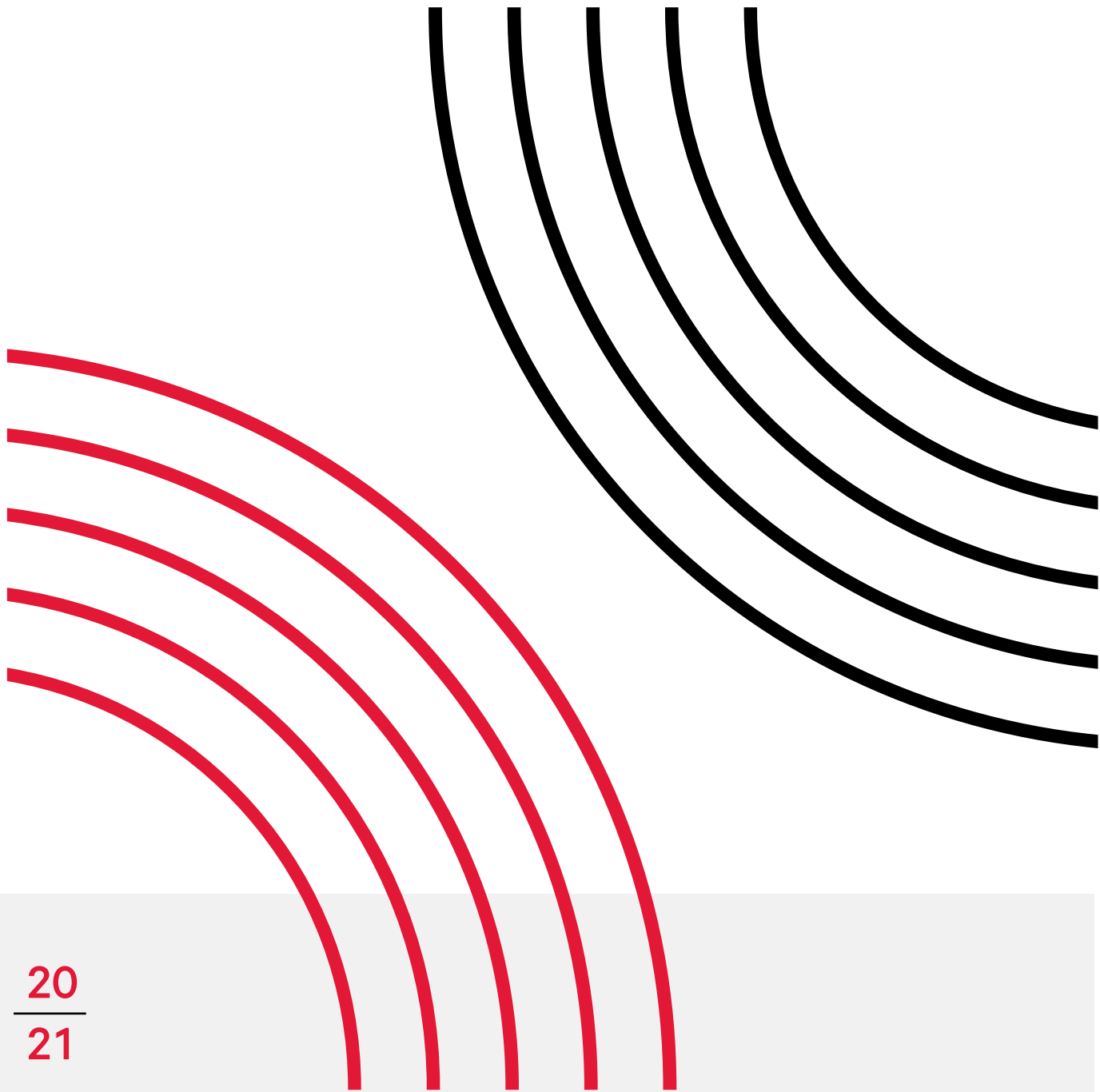




20
21

Founded in 1998, lululemon’s purpose is to elevate the world by realizing the full potential within every one of us. This includes the workers who make our products. The Vendor Code of Ethics outlines our unwavering commitment to contributing to healthy communities by fostering respectful and inclusive workplaces.

This Code is based on international standards, such as the International Labour Organization’s Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work, the Universal Declaration of Human Rights, the United Nations Guiding Principles, the OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chain in the Garment and Footwear sectors and those of the Fair Labor Association, to which we are affiliated as a Participating Company. A commitment to these internationally recognized principles is the starting point.

These are our minimum standards that we expect all of our Vendors to comply with, and we will work with our Vendor partners to ensure they are upheld. Requirements in this Code apply to owned facilities as well as subcontractors, and upstream suppliers. Where differences or conflicts in standards arise between this Code and national or local regulations, the strictest standard applies.

This Code is complemented by compliance benchmarks. If we find that a Vendor is not in compliance with this Code and benchmarks, we will require immediate attention to corrective action. Compliance with the Vendor Code of Ethics is a condition to start and maintain a business relationship with lululemon.

Ehrlich Respektvoll Sicher Gesund Inklusiv Offen Transparent

Sichere und gesunde Arbeitnehmer und Gemeinschaften

Gesundheit und Sicherheit

Der Lieferant sorgt für sichere und gesunde Arbeits- und Wohnverhältnisse, um Unfälle und Gesundheitsschäden zu vermeiden, die sich aus der Arbeit oder aus dem Betrieb der Einrichtungen des Lieferanten ergeben oder mit ihr verbunden sind oder sich bei ihr ereignen. Die Arbeitnehmer müssen über eine ausreichende Gesundheits- und Sicherheitsschulung verfügen, Zugang zu sauberen Sanitäreinrichtungen und Trinkwasser haben sowie über saubere und sichere Wohnräume, die ihren Grundbedürfnissen entsprechen.

Verantwortung für die Umwelt

Der Lieferant muss die negativen Auswirkungen seines Arbeitsplatzes auf die Umwelt und die umliegenden Gemeinden mindern und über Richtlinien und Verfahren für den Umgang mit den in seinen Einrichtungen verwendeten Chemikalien und den anfallenden Abwässern verfügen, wie im Umwelthandbuch für Lieferanten von lululemon beschrieben.

Ehrliche Kommunikation

Offen, transparent und kooperativ sein

Der Lieferant und lululemon kooperieren und vereinbaren regelmäßige Gespräche/ Audits, um ggf. negative Auswirkungen oder Probleme des Betriebes mit Auswirkungen auf die Angestellten, die Umwelt und das Lebensumfeld aktiv zu mindern. Die Lieferanten dürfen keine (ungenehmigten) Unteraufträge oder Heimarbeit vergeben. Die Produktionsstätte gewährt lululemon oder Vertretern freien Zugang, damit Audits oder Untersuchungen durchgeführt werden können.

Fairer Umgang

Der Lieferant vermeidet alle Formen der Korruption, einschließlich Erpressung, Bestechung oder sonstigen Machtmissbrauchs zur Erlangung eines Vorteils.

Wirksame Beschwerdemechanismen

Der Lieferant muss Verfahren einführen, die es den Mitarbeitern ermöglichen, Beschwerden am Arbeitsplatz vertraulich, anonym und/oder direkt vorzubringen und anzusprechen, ohne Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen. Das Verfahren muss allen Mitarbeitern klar mitgeteilt werden. Der Anbieter muss unverzüglich auf die Anliegen der Mitarbeiter reagieren.

Mitarbeiter informieren

Der Lieferant muss diesen Kodex in der/ den Sprachen der Mitarbeiter in allen wichtigen Arbeitsbereichen aushängen (sollten Übernachtungsräume vorhanden sein, auch dort) die Mitarbeiter müssen über seinen Inhalt geschult werden.

Respektvolle und integrative Arbeitsplätze

Kinderarbeit darf nicht eingesetzt werden

Der Lieferant darf keine Arbeitnehmer beschäftigen, die jünger als 15 Jahre sind, das Alter für den Abschluss der Schulpflicht erreicht haben oder das örtliche gesetzliche Mindestalter erreicht haben, je nachdem, welches höher ist. Arbeitnehmer unter 18 Jahren sind vor Überstunden, Nachtschichten und gefährlichen Arbeiten zu schützen, und bei ihren Aufgaben sind die durch gesetzliche Vorschriften und bewährte Verfahren vorgegebenen Grenzen einzuhalten.

Belästigung, Misshandlung und Disziplinarmaßnahmen

Der Lieferant muss jeden Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln. Es darf keine verbale, psychologische, physische oder sexuelle Belästigung, Missbrauch, Drohungen oder Einschüchterung am Arbeitsplatz geben.

Entlohnung und Leistungen

Der Lieferant erkennt an, dass jeder Arbeitnehmer ein Recht auf eine Vergütung für eine regelmäßige Arbeitswoche hat, die ausreicht, um die Grundbedürfnisse des Arbeitnehmers zu befriedigen und ein gewisses Einkommen zur freien Verfügung zu haben. Den Arbeitnehmern ist mindestens Folgendes zu zahlen: Mindestlohn oder den jeweils geltenden Tariflohn, je nachdem, welcher Betrag höher ist, und mit einem Zuschlag entschädigt für Überstunden. Die Lieferanten müssen alle gesetzlichen Vorschriften über Löhne einhalten, und alle Leistungen erbringen, die gesetzlich, vertraglich vorgeschrieben sind, oder internationalem best practice entsprechen. Wenn die Entlohnung nicht die Grundbedürfnisse der Arbeitnehmer deckt und ein gewisses Einkommen zur freien Verfügung bietet, muss jeder Lieferant mit lululemon zusammenarbeiten, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um schrittweise ein Entlohnungsniveau zu erreichen, welches dies gewährleistet. Weibliche Beschäftigte haben Anspruch auf Mutterschaftsschutz und -urlaub und Leistungen sowie Schutz vor Diskriminierung -in Übereinstimmung mit den Anforderungen der nationalen Gesetze und Vorschriften.

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Der Lieferant anerkennt und respektiert das Recht der Arbeitnehmer, Vereinigungen ihrer Wahl beizutreten und zu organisieren und Tarifverhandlungen zu führen, ohne dass dieser eingreift. Wo das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gesetzlich eingeschränkt ist, müssen die Lieferanten die Entwicklung paralleler Mittel für unabhängige und freie Vereinigungen erleichtern, und dürfen die Entwicklung paralleler Mittel für unabhängige und freie Vereinigungen und Tarifverhandlungen nicht behindern.

Beschäftigungsverhältnis

Der Lieferant muss Regeln und Bedingungen einhalten, die die Arbeitnehmer respektieren und zumindest ihre Rechte gemäß den nationalen und internationalen Arbeits- und Sozialversicherungsgesetzen und -vorschriften erfüllen.

Beschäftigung ist frei wählbar

Der Anbieter darf bei der Anwerbung, Einstellung oder Beschäftigung keine Zwangsarbeit einsetzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf unfreiwillige Überstunden, Menschenhandel, Gefängnisarbeit, oder Schuldknechtschaft.

Nicht-Diskriminierung

Der Lieferant darf bei der Einstellung und Beschäftigung nicht diskriminierend vorgehen. Alle Mitarbeiter haben gleichen Zugang zur Beschäftigung, einschließlich Einstellung, Gehalt, Sozialleistungen, Beförderung, Ausbildung, Arbeitseinteilung oder Ruhestand, und werden bei Disziplinarmaßnahmen oder Kündigungen nicht diskriminiert, ungeachtet ihrer Rasse, ihres Geschlechts, ihrer Geschlechtsidentität, ihrer Religion, ihrer Nationalität, ihres Familienstands, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Kaste, ihrer sexuellen Orientierung, einer Behinderung, einer Krankheit, einer Schwangerschaft, ihres Alters, ihrer Sprache, ihrer sozialen Herkunft, ihres Migrationsstatus, ihrer Mitgliedschaft in oder ihrer Sympathie für Arbeitnehmerorganisationen einschließlich Gewerkschaften, ihrer politischen Zugehörigkeit oder Überzeugung, ihrer sonstigen persönlichen Merkmale, soziale Gruppe, geschützter Status oder sonstiger Status.

Arbeitszeiten und Überstunden

Der Lieferant darf von den Arbeitnehmern nicht verlangen mehr als 48 Stunden in einer regulären Arbeitswoche zu arbeiten. Alle Überstunden müssen freiwillig geleistet werden, sind mit einem Zuschlag zu vergüten und dürfen nicht regelmäßig verlangt werden. Der Lieferant muss mindestens einen zusammenhängenden 24-Stunden-Ruhetag in jedem Siebentageszeitraum sowie gesetzlichen Urlaub und Feiertage gewähren. Der Lieferant muss sicherstellen, dass die Arbeitszeit der Arbeitnehmer, Arbeitszeiten, einschließlich Überstunden, 60 Stunden pro Woche oder die örtliche gesetzliche Höchstarbeitszeit, je nachdem, was darunter liegt, nicht überschreiten, es sei denn, es liegen außergewöhnliche Umstände vor. Die Pausenzeiten müssen gemäß den nationalen Gesetzen und Vorschriften eingehalten werden.

Bitte wenden Sie sich bei Verstößen gegen diesen Kodex am Arbeitsplatz direkt an uns in einer Sprache Ihrer Wahl unter sustainablepartner@lululemon.com